KADA Ethikkodex und Konzept zur Prävention sexualisierter Gewalt im Sportumfeld

Fassung 06/2023

Mit Unterstützung von AMS Arbeitsmarktservice

Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport

SPORT MITPERSPEKTIVE

Inhalt

1 Präambel 2
2 Ethikkodex 3
3 Verhaltensleitfaden 4
4 Personalauswahl und –entwicklung 5
5 Anlaufstellen 6
5.1 KADA Vertrauensperson 6
5.2 Liste mit Notfallnummern 6
5.3 Partnerorganisationen und externe Hilfestellen 7
6 Fallmanagement 8
6.1 Interventionsplan 9
7 Jährliche Evaluierungen 10

Mit Unterstützung von AMS Arbeitsmarktservice
Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport
SPORT MITPERSPEKTIVE

1 Präambel

Im Rahmen des jährlichen KADA Teammeetings Ende 2021 stand als fachliche Fortbildungsmaßnahme diesmal ein Workshop zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt im Sport“ auf dem Programm. Der Workshop verdeutlichte unseren Mitarbeiter:innen und Laufbahnberater:innen, dass es sich dabei um eine schwerwiegende und weitgehend unterschätzte Thematik handelt, der im öffentlichen Diskurs wenig Raum gegeben wird.

Im Team festigte sich die Überzeugung, dass KADA als Institution des österreichischen Spitzensportumfelds die Möglichkeit hat, seine Plattform dazu zu nutzen, um ein Zeichen zu setzen und einen Beitrag zur Sensibilisierung zu leisten. In ausführlichen internen Gesprächen sowie durch Austausch mit den Fachinstitutionen 100% Sport und KIMI entstand das vorliegende Präventionskonzept.

Es umfasst als wesentlichste Bestandteile einen ausformulierten **KADA Ethikkodex**, einen allgemeinen **Verhaltensleitfaden** sowie eine Auflistung **externer Unterstützungsquellen**. Ziel des Konzepts ist es, KADA Personal und betreute Athlet:innen zu sensibilisieren, ihnen Verhaltenssicherheit zu geben und etwaige Anlaufstellen bekanntzumachen.

KADAs Präventionskonzept wird mit 1. Mai 2022 erstmals eingeführt und vorgestellt. KADA verpflichtet sich, das Präventionskonzept jährlich zu evaluieren und bei Bedarf auf Basis von Anregungen und Verbesserungsvorschlägen stetig weiterzuentwickeln. Die Mitgestaltung an diesem Prozess steht Interessent:innen über die unter 6.1 aufgelisteten Kontaktmöglichkeiten jederzeit offen.

Mit Unterstützung von AMS Arbeitsmarktservice
Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport
SPORT MITPERSPEKTIVE

2 Ethikkodex

KADAs Laufbahnberater:innen, Lehrpersonal und Office-Mitarbeiter:innen verfolgen gemeinsam das Ziel, Athlet:innen in ihrer Dualen Karriere und beruflichen Integration zu unterstützen und zu fördern. Als Teil des KADA Teams bekenne ich mich dazu, die folgenden Grundsätze beständig einzuhalten:

- Allen durch KADA betreuten Athlet:innen stets respektvoll zu begegnen
- Athlet:innen unabhängig von ihrem Geschlecht, Alter, sozialen und kulturellen Hintergrund, ihrer religiösen und politischen Ansichten, sexuellen Orientierung oder Ethnie gleich und würdig zu behandeln, sowie jeglicher Diskriminierung entgegenzutreten
- Gegen jede Form von physischer oder psychischer Gewalt – ob in Taten, Worten, Gesten oder Handlungen – einzustehen
- Die persönlichen Empfindungen und Grenzen von Athlet:innen zu respektieren und eine angemessene Distanz zu wahren
- Stets im besten Interesse der Athlet:innen zu handeln und sie in ihrer Eigenständigkeit, Selbstbestimmung und persönlichen Entwicklung zu fördern
- Offen und klar sowie in einer respektvollen Anredeform (Du/Sie) mit Athlet:innen zu kommunizieren
- Vertrauensvoll mit den Anliegen und persönlichen Daten der Athlet:innen umzugehen
- Etwaige Konflikte offen, sachlich und lösungsorientiert zu bewältigen

Der KADA Ethikkodex basiert auf dem für das Sportumfeld entwickelten Ehrenkodex von 100% Sport und wurde an die Aufgabengebiete und Zuständigkeitsbereiche des Vereins KADA angepasst.

Mit Unterstützung von AMS Arbeitsmarktservice
Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport
SPORT MITPERSPEKTIVE

3 Verhaltensleitfaden

Um dem KADA Personal (Laufbahnberater:innen, Lehrpersonen und Office-Mitarbeiter:innen), das in direktem Kontakt mit Sportler:innen zusammenarbeitet, Verhaltenssicherheit zu geben, ist es sinnvoll, Regelungen über das Miteinander im Betreuungsverhältnis zwischen KADA Personal und Athlet:in aufzustellen.

Grundlage zur Erstellung des Verhaltensleitfadens ist eine umfassende Risikoanalyse, Materialien von relevanten Institutionen (*100% Sport*, *Sport Austria*, *Safe Sports*) sowie der erarbeitete Konsens des gesamten Vereins KADA und den dazugehörigen Office-Mitarbeiter:innen, Lehrer:innen und Laufbahnberater:innen.

Umgangsform

Athlet:innen werden gemäß ihrer gewünschten Anrede (Du/Sie) angesprochen. Die Beziehung zwischen KADA Personal und Athlet:in beruht ausschließlich auf professioneller Ebene und dementsprechend wird die Umgangsform gewählt. Siehe KADA Rahmenvereinbarung.

Kommunikationsform

Die Wahl von Kommunikationsmedium und -form (z.B. SMS, Whatsapp, E-Mail, Videotelefonie etc.) zwischen Athlet:in und KADA Personal beruht auf gegenseitigem Einverständnis. Es besteht ein klarer Verzicht auf anzügliche Bemerkungen, Anspielungen oder Ansprachen. Gesprächsthemen müssen einen klaren und plausiblen Bezug zur Bildungs- und Berufs- oder Dualen Karriere-Beratung haben.

1:1 Beratungssituationen

1:1 Beratungen finden im gegenseitigen Einverständnis und unter Bekanntgabe des Settings (z.B. Räumlichkeit, anwesende Personen etc.) sowie nicht in privaten Räumlichkeiten statt.

Körperberührungen

Die Grenzen in Bezug auf die Empfindung von Nähe und Distanz von Athlet:innen und KADA Personal werden stets respektiert, wie etwa bei der Wahl der Begrüßungs- und Abschiedsform (z.B. Händeschütteln).

Privatgeschenke

Es werden außer KADA Goodies keine Privatgeschenke oder Vergünstigungen an einzelne Athlet:innen vergeben.

Persönliche Daten

Persönliche Daten (z.B. Wohnanschrift, E-Mailadresse etc.) werden nicht für Zwecke außerhalb der Bildungs- und Berufs- oder Dualen Karriere-Beratung verwendet.

Mit Unterstützung von AMS Arbeitsmarktservice
Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport
SPORT MITPERSPEKTIVE

4 Personalauswahl und –entwicklung

Ziel ist es, dass alle Mitarbeiter:innen, Laufbahnberater:innen und Lehrpersonen auf das Thema sexualisierte Übergriffe sensibilisiert sind, damit ihre Athlet:innen und sie selbst geschützt sind.

KADA Personal (Laufbahnberater:innen, Mitarbeiter:innen und Lehrpersonen), das nicht einschlägig in psychosozialen Berufen mit Modulen/Kursen der Thematik „Prävention sexualisierter Gewalt" ausgebildet ist, ist angehalten, eine **Fortbildung oder einen Workshop der KADA Partnerorganisation (100% Sport)** zu absolvieren und diese mit einer Teilnahmebestätigung nachzuweisen.

Zudem ist die Unterzeichnung und Einhaltung des **KADA Ethikkodex** gegen sexualisierte Gewalt im Sport Voraussetzung. Die Erbringung einer **Strafregisterbescheinigung** seitens Bewerber:in ist vor Neueinstellung verpflichtend. Das KADA Personal wird zudem entsprechend des Verhaltensleitfadens und internen Interventionsplans geschult.

Mit Unterstützung von AMS Arbeitsmarktservice
Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport
SPORT MITPERSPEKTIVE

5 Anlaufstellen

5.1 KADA Vertrauensperson

Als KADA Vertrauensperson ist Veronika Stallmaier die vereinsinterne Anlaufstelle für betroffene Athlet:innen und KADA Personal. In ihrer Rolle ist sie zuständig für die Kommunikation mit den unter 5.3 aufgelisteten Hilfestellen.

Kontakt	
Telefon	+43 662 25 41 69
Email	stallmaier@kada.co.at

Für allgemeine Anliegen, Fragen oder Anregungen steht zudem das KADA Head Office zur Verfügung:

Kontakt	
Telefon	+43 662 25 41 69
Email	office@kada.co.at
Adresse	Alpenstraße 54/7b 5020 Salzburg
Weitere Kontaktmöglichkeiten	www.kada.co.at/kontakt

5.2 Liste mit Notfallnummern

Institution	**Nummer**
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Euronotruf	112
Rat auf Draht	147
Safe Sports Salzburg	0664/3365 365
KIMI Salzburg	0664/3365 365
Frauenberatungsstelle bei sexueller Gewalt (Wien)	523 22 22
Männerberatung (bei sexueller Gewalt) Wien	01 603 28 28

Mit Unterstützung von AMS Arbeitsmarktservice
Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport
SPORT MITPERSPEKTIVE

5.3 Partnerorganisationen und externe Hilfestellen

Institution	Aufgabe/Ziele	Kontakt
100 % Sport	Ausbildung & Sensibilisierung, Grundlagen der Präventionsarbeit, Verhalten im Verdachtsfall, österreichische Rechtsgrundlage	Gertrude-Fröhlich-Sandner Str. 13, Top 6 1100 Wien +431 3939 100 100
vera*	Vertrauensstelle gegen Belästigung und Gewalt in Kunst, Kultur und Sport	Gertrude-Fröhlich-Sandner Str. 13, Top 6 1100 Wien +43 664 9650022
Safe Sport	Initiative von 100% Sport	Mag.ª Barbara Kolb (Fachbereichsleitung SAFE SPORT) Tel: +43 6607523751 Österreichweite Anlaufstellen[1]
Österreichisches Bundesnetzwerk Sportpsychologie	Diagnostik, Beratung und Betreuung, wissenschaftliche Evaluation, Fortbildungen Krisenmanagement und Krisenintervention	Schlossallee 49, 5400 Hallein/Rif Mag. Susanne Schaffer-Morocutti 0699/10744690
Weißer Ring	Professionelle Beratung & Betreuung, psychosoziale & juristische Prozessbegleitung	Fasaneriestraße 35, 1. Stock, 5020 Salzburg 0662/430550 24h Hotline 0800/112112
Die Möwe	Beratung, Krisenintervention, Prozessbegleitung, Aufarbeitung und Psychotherapie, Präventionsangebote (Aus- & Weiterbildungen)	Börsegasse 9, 1010 Wien 01/5321515
Gewaltschutzzentrum Salzburg	Gesetzlich Anerkannte Opferschutzeinrichtung Psychosoziale Unterstützung, rechtliche Unterstützung, individuelle Unterstützung	Paris-Lodron-Straße 3a/1. Stock, 5020 Salzburg 0662/870100
KIMI	Workshops „Prävention von sexuellem Missbrauch“, Beratung & Umsetzung von Präventionsregeln, Beratung im Verdachtsfall	5020 Salzburg Mag. Chris Karl 0664/3365365

[1]Siehe Homepage https://safesport.at/

Mit Unterstützung von AMS Arbeitsmarktservice
Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport
SPORT MITPERSPEKTIVE

6 Fallmanagement

Allgemeine Empfehlung zum Umgang mit Fällen von sexueller Gewalt:

- Das Wohl der Betroffenen steht im Vordergrund
- Dem Problem sachlich begegnen
  - Im Verdachtsfall Betroffenen gegenüber gelassen bleiben, Sicherheit vermitteln
- Persönliche Einstellungen prüfen
  - Persönliche Haltung und Einstellung kritisch prüfen, reflektierter Umgang mit dem Thema
- Eigene Grenzen und Möglichkeiten beachten
  - Betroffenen keine Versprechen machen, Vertrauen schaffen
- Zusammenarbeit mit anderen suchen
  - Nicht unüberlegt oder überstürzt handeln, Fachleute konsultieren
- Unterstützung der Angehörigen der Betroffenen – Hilfe der Eltern ist oft sehr wirksam
- Gefährdungsrisiko abschätzen
  - Ist sofortiges Einschreiten erforderlich oder kann abgewartet werden

Mit Unterstützung von AMS Arbeitsmarktservice
Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport
SPORT MITPERSPEKTIVE

6.1 Interventionsplan[2]

Meldung wird erstattet

Zeitnah! Mind. 2-4 h anberaumen

Präventionsbeauftragte & GF wird informiert und einberufen

Irritation

vager Verdacht

begründeter Verdacht

Merkmale

- Komisches Bauchgefühl
- „Es wird schon gute Gründe geben“ - Gefühl

- Nicht-Einhalten von getroffenen Vereinbarungen
- Anhaltende, wiederkehrende Irritationen
- Andeutungen, Gerüchte
- Andere Signale

- Konkrete Aussagen Betroffener
- Digitale oder sonstige Beweise

Handlungsschritte

- Sachliche, proaktive Klärung der Inhalte
- Reflexion ohne zu dramatisieren und kriminalisieren
- Klare Dienstanweisungen zur konkreten Situation geben
- Auflagen (Supervision, Fortbildung) zur Verbesserung von Qualität und Transparenz

- Keine vorschnelle Konfrontation
- Einberufung des „Krisenteams“
- Externe Begleitung
- Vertrauensvolle Gesprächsangebote für Betroffene
- Gute Dokumentation, Vernetzung, regelm. Austausch
- Debriefing

- Unmittelbare Sicherung des Wohls des Betroffenen
- „Krisenteam einberufen“
- Klärung des Prozesses (nicht der Inhalte)
- Evtl. Strafanzeige
- Command – Care – Communicate
- Debriefing

[2] Vgl. Interventionsplan_Leitfaden_Selbstlaut_2020.pdf

Mit Unterstützung von AMS Arbeitsmarktservice
Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport
SPORT MITPERSPEKTIVE

7 Jährliche Evaluierungen

Datum	Anmerkungen
Mai 2022	Veröffentlichung des Präventionsschutzkonzepts
Oktober 2022	Erweiterung der in Abschnitt 5.3 aufgelisteten Hilfestellen
Juni 2023	Jährliche interne Evaluierung; Ernennung einer Vertrauensperson

Mit Unterstützung von AMS Arbeitsmarktservice
Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport
SPORT MITPERSPEKTIVE